

	Seite
72. Die Zubereitung der Nahrungsmittel. Nach Mathilde Lammer's	133
73. Häuslichkeit. Nach Lorenz Kellner	135
74. Behüte deine Augen! Dr. Ludwig Kotelmann	136
75. Notwendigkeit und Nutzen der Hautpflege. Nach W. Spemann	137
76. Das Schnüren. Nach Agnes Klopp	139
77. Die weibliche Handarbeit. Nach Fanni Bärnreither	140
78. Der Wäschekasten. Ancilla	142
79. Wert der Zeit. Samuel Smiles	146
80. Sprichwörter	147

III. Briefe.

81. Uhlands Mutter an ihren Sohn. (1810.)	150
82. Schiller an seine Mutter. (1796.)	150
83. Robert Hamerling an seine Heimatsgemeinde	152
84. Erzherzogin Sophie an den Feldmarschall Radetzky	153

B. Lesestücke in gebundener Rede.

I. Erzählende Gedichte.

85. Alexander und sein Lehrer. Rudolf Baumbach	155
86. Die Bürgschaft. Friedrich von Schiller	155
87. Die feste Mauer. Johann Gabriel Seidl	159
88. Der Graf von Habsburg. Friedrich von Schiller	160
89. Kaiser Marens Abfahrt von Innsbruck. Anastasius Grün	164
90. Großvater und Enkel. Franz Isidor Proschko	165
91. Der Sänger im Palast. Karl Egon Ebert	166
92. Der Sänger. Wolfgang von Goethe	170
93. Der getreue Eckart. Wolfgang von Goethe	171
94. Der Schatzgräber. Wolfgang von Goethe	172
95. Johanna Sebus. Wolfgang von Goethe	174
96. Der reichste Fürst. Justinus Kerner	175
97. Das Glücklein des Glückes. Johann Gabriel Seidl	176
98. Der blinde König. Ludwig Uhland	178
99. Das taube Mütterlein. Friedrich Halm	180
100. Das Mütterchen an der Kirchthür. Johann Nepomuk Vogl	181
101. Die Schutzmauer. Johann Nepomuk Vogl	182
102. Das Kind der Witwe. Friedrich Halm	183
103. Weib und Kind. Nikolaus Lenau	187
104. Die Kreuzschau. Adelbert von Chamisso	188
105. Des fremden Kindes heiliger Christ. Friedrich Rückert	190
106. Elisabeths Rosen. Ludwig Bechstein	192
107. Die Spinnerin am Gamsgebirge. Johann Gabriel Seidl	193